

DAS ‚PATENGELD‘ UND DAS ‚NEUE PROGRAMM‘ IM KONKRETEN VERGLEICH!



Beispielrechnung für eine Familie bzw. Alleinerziehende/n mit einem Kind, das vom 3. bis zum 10. Lebensjahr täglich am Mittagessen in der Kita und der Grundschule teilnimmt und zur Miete wohnt:

- Das ‚Patengeld‘ würde über einen Zeitraum von 14 Jahren 1.700 € bringen.
- Das ‚Neue Programm‘ bringt Ihnen dagegen eine Ersparnis von ca. 2.400 € beim Mittagessen. Bei zwei Kindern verdoppelt sich diese Summe!
- Hinzugezählt werden muss die Ersparnis bei den Kindergartenbeiträgen durch die Heraufsetzung der Einkommensgrenze auf 25.000 €!

Fazit: Das ‚Neue Programm‘ bringt für viele Familien mehr als das ‚Patengeld‘.

**BETEILIGEN SIE SICH AM BÜRGERENTSCHIED.
STIMMEN SIE GEGEN DIE WIEDEREINFÜHRUNG
DES ‚PATENGELDES‘ – SAGEN SIE NEIN!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND EMSDETTEN



Diese Broschüre wurde auf Papier gedruckt, bei dessen Herstellung FSC-Holz, Holz aus kontrollierten Quellen oder Recyclingmaterial verwendet wurde. Holz aus illegalen Quellen, Raubbau oder nicht nachweisbaren Quellen ist bei dieser Mischung ausgeschlossen.

www.fsc.org - www.fsc-deutschland.de

V.i.S.d.P. Oliver Kellner · Schilgenstr. 12 · 48282 Emsdetten · Tel. 02572 97080 · info@gruene-emsdetten.de

WARUM DER BÜRGERENTSCHIED ALLE EMSDETTENER/-INNEN ETWAS ANGEHT?!

MACHEN SIE SICH SCHLAU.

WERDEN SIE AKTIV.

BETEILIGEN SIE SICH AM BÜRGERENTSCHIED!

WWW.GRUENE-EMSDETTEN.DE

WAS SIE ÜBER DAS ‚PATENGELO‘ WISSEN SOLLTEN!

Das ‚Patengeld‘ ist ungerecht.

- Keine Staffelung nach Einkommen bedeutet: **auch Millionäre bekommen es.**
- Baukindergeld nur für Haus- und Wohnungsbesitzer bedeutet: **Mieter gehen leer aus.**
- Bargeld auf die Hand bedeutet: fehlende Sicherheit für eine nachhaltige Verwendung.

Es hält nicht, was es verspricht.

- Begründung für die Einführung war, Familien für Emsdetten hinzu zu gewinnen.
- Nach mehr als 3 Jahren liegt kein nachweisbarer Effekt vor. Im Gegenteil – Emsdetten schrumpft.

Es verursacht hohe Kosten.

- Die Stadt Emsdetten hat Schulden in Höhe von 30 Mio. €.
- Das ‚Patengeld‘ würde die Stadt jährlich 750.000 € kosten.
- Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen. Für **jedes Kind**. Für **alle** Bürgerinnen und Bürger.

WAS SIE ÜBER DAS ‚NEUE PROGRAMM‘ WISSEN SOLLTEN!

Das ‚Neue Programm‘ ist gerecht.

Hier einige Beispiele:

- Investition in frühkindliche Bildung statt Geldgeschenke
- Wer weniger als 25.000 € im Jahr verdient, bezahlt keine Kindergartenbeiträge.
- Hochverdiener bezahlen höhere Beiträge.
- Mittagessen in Kitas und Grundschulen kosten nur noch 1 €.
- Fehlt das Geld zu Hause, bekommen Kinder einen Zuschuss, um z. B. Sport zu treiben oder ein Instrument zu erlernen.

Das Alles führt zu **fairer Chancengleichheit** für unsere Kinder.

Und: **Es kostet nur die Hälfte des ‚Patengeldes‘.**

